

Protokoll der Sitzung des Friedhofsausschusses der Ortsgemeinden Flacht/Niederneisen vom 23.01.2020

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 19.12.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr
Versammlungsort: Bürgerhaus Flacht

Teilnehmer stimmberechtigt:

Timo Schneider (Ortsbürgermeister Flacht)
Armin Bendel (Ortsbürgermeister Niederneisen)
Benjamin Steinhäuser
Alexander Schwarz
Erika Müller-Kuhmann
Kerstin Moog
Carrsten Jansing
Jürgen Lieber
Bernd Wagenbrenner
Martina Welter
Jana Winter
Maximilian Moog

Teilnehmer nicht stimmberechtigt:

Walter Rump (Erster Beigeordneter der Ortsgemeinde Flacht)

Tagesordnung:

TOP 1:

Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder

TOP 2:

Prüfung zur Räumung von Grabfeldern

TOP 3:

Instandhaltungsarbeiten

TOP 4:

Pflege Leichenhalle

TOP 5:

Planung Ortstermin

TOP 6:

Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden Ausschussmitglieder, Beigeordnete und den Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Niederneisen.

Im Anschluss gab der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Niederneisen einen kleinen Abriss über die Tätigkeit und Zusammensetzung des Friedhofsausschusses. Der Vorsitzende ergänzt die Ausführung in dem er auf die Grundlage der des Zweckverbandes, die Zweckvereinbarung der beiden Ortsgemeinden Flacht und Niederneisen, hinweist

zu TOP 1:

Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder:

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle anwesenden Ausschussmitglieder bereits durch Ihre Tätigkeit als Ratsmitglieder verpflichtet wurden.

Eine Verpflichtung war daher nicht mehr notwendig.

zu TOP 2:

Prüfung zur Räumung von Grabfeldern:

Der Vorsitzende erläutert in welchem Bereich des Friedhofs die Ruhefristen in der nächsten Zeit ablaufen und welche Gräber in diesem Zuge entfernt werden.

Hierzu muss eine Bestandsaufnahme gemacht werden, die im Anschluss der Verbandsgemeindeverwaltung vorgelegt wird.

Diese kontaktiert die Angehörigen.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, die bisher geräumte Fläche schon einmal neu einzufassen und einzusäen.

Von dieser Maßnahme wird aus der Versammlung heraus abgeraten.

Man sollte sehen, dass die Fläche gepflegt wird.

Eine Einfassung und Herrichtung der Fläche sollte im gesamten passieren.

Die Versammlung einigt sich darauf, sich die Fläche im Zuge des geplanten Ortstermins anzuschauen.

zu TOP 3:

Instandhaltungsarbeiten:

Der Vorsitzende bringt einige Beschwerden von Seiten der Bürger und Besucher des Friedhofs vor. Hierbei handelt es um Arbeiten die die Instandhaltung des Friedhofs und der Friedhofskapelle betreffen.

Die Ausführungen des Vorsitzenden werden durch einige Mitteilungen der Mitglieder ergänzt.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag eine Aufstellung mit den anstehenden Instandhaltungsarbeiten zu erstellen und in einer der nächsten Sitzung die Priorität der einzelnen Punkte zu bestimmen.

Im Anschluss wird auch das Thema der Pflege des Friedhofs angesprochen:

Hier liegen auch einige Beschwerden vor. Nach einem intensiven Austausch und Durchsicht des bestehenden Vertrages zur Pflege des Friedhofes wird der Vorsitzende beauftragt mit dem Unternehmen Kontakt aufzunehmen um folgende Punkte vorab zu klären:

- Monatliche Vorlage einer Auflistung der Arbeitsleistungen
- Anwesenheitspflicht vor, während und nach Bestattungen
- Funktionstest der Mikrofonanlage
- Einhaltung der vertraglich festgelegten Vereinbarungen

zu TOP 4:

Pflege Leichenhalle:

Der Vorsitzende spricht das Thema der Pflege der Leichenhalle an.

Hierfür steht eine Person zu Verfügung. Die Pflege wird vor und nach einer Nutzung ausgeführt. Die eingestellte Person würde die Pflege, aus beruflichen Gründen, gerne abgeben, so lange bis eine neue Lösung gefunden wurde steht die Person noch bereit. Der Vorsitzende bittet die Versammlung darum interessierte Personen anzusprechen. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses wieder aufgenommen.

zu TOP 5:

Planung Ortstermin:

Als Ortstermin wird der 06.03.2020 um 15.30 Uhr festgelegt.

Eine Einladung erfolgt.

zu TOP 6

Verschiedenes:

Der Vorsitzende trägt den Inhalt eines Antrages, vom 21.01.2020, der CDU Fraktion im Ortsgemeinderat Niederneisen vor:

In diesem Antrag geht es um die Funktionalität bzw. Neuanschaffung der Mikrofonanlage in der Friedhofshalle und um die Anbringung eines Sonnenschutzes im Außenbereichs der Friedhofshalle.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Ausschuss diesen Antrag besprechen kann aber gem. Zweckvereinbarung keine Beschlüsse zu Anträgen fassen kann.

Die Versammlung kann lediglich eine Empfehlung gegenüber den Ortsgemeinderäten aussprechen.

Im Anschluss berät die Versammlung über die beiden Punkte.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Anlage erst vor 5 Jahren angeschafft wurde und es bei Funktionsstörungen meist an der Bedienung bzw. an dem Austausch der Batterien lag.

Vor diesem Hintergrund sieht die Versammlung vorerst von einer Neuanschaffung ab und schlägt vor die Anlage zunächst einmal auf seine Funktionalität zu prüfen.

Ein Ausschussmitglied stellt sich freundlicherweise zur Verfügung und prüft die Mikrofonanlage auf seine Funktion.

Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Zusätzlich wird das Unternehmen welches die Bestattungen betreut darauf hingewiesen regelmäßig die Batterien im Mikrofon zu tauschen und eine Funktionsprüfung durchzuführen.

Die Versammlung bittet darum, den Vorschlag zur Anbringung eines Sonnenschutzes im Außenbereich der Friedhofshalle mit auf die Liste der anstehenden Arbeiten zu setzen.

Der Vorsitzende fragt den Fraktionsvorsitzenden der Antrag stellenden Fraktion, ob er mit der Behandlung des Antrages in dieser Form zufrieden ist.

Dieser stimmt zu.

Ein Versammlungsmitglied teilt mit, das die Orgel in der Friedhofshalle defekt sei.

Es wird gefragt, ob dieses von Seiten der Ortsgemeinde ausgetauscht wird.

Die Versammlung berät und beschließt, die Orgel zu entfernen und vorerst kein neues Gerät zu beschaffen.

Das Gerät wird durch ein Ausschussmitglied entsorgt.

Weiter wird der bauliche Zustand der Friedhofstreppe angesprochen.

Die Versammlung möchte sich diese im Rahmen des Ortstermins anschauen.

Ein weiteres Ausschussmitglied schlägt vor einmal eine Umgestaltung des zu Bedenken.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und den regen, konstruktiven Austausch und schließt die Sitzung.

Timo Schneider

Vorsitzender des Friedhofsausschuss